Evaluation digitaler Lehrstrategien

Kompetenz

Evaluation digitaler Lehrstrategien

Kompetenzformulierung

Ich kann die Effektivität und Angemessenheit meiner mediengestützten Lehre mittles digitaler Werkzeuge bewerten und meine Lehrstrategien entsprechend überarbeiten.

Stufe

Basiskompetenz

Taxonomie-Stufe

2.Anwenden

Spalte/Nummer im Gesamtdokument

A/7

Erläuterung

Diese Kompetenz beschreibt die Fähigkeit, die Wirksamkeit und Passgenauigkeit mediengestützter Lehre unter Verwendung digitaler Werkzeuge zu analysieren. Dabei geht es darum, mithilfe von Daten und Rückmeldungen zu beurteilen, wie effektiv die Lernmethoden sind, um dann die Lernstrategie evtl. anzupassen.

Begründung

Die fortlaufende Bewertung der Lehre ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die eingesetzten Technologien tatsächlich zu einem besseren Lernerfolg führen. Durch die Fähigkeit, die Lehre kontinuierlich zu überprüfen und anzupassen, können Lehrkräfte den Lernprozess optimieren.

Beispiel

Eine Dozentin einer Hochschule hält einen Online-Kurs. Am Ende dieses Kurses geben die

Studierenden Rückmeldung. Die Dozentin sammelt die Ergebnisse, um zu beurteilen, ob die digitalen Werkzeuge dazu beigetragen haben, das Verständnis der Studierenden zu verbessern.

SurveyMonkey, GoogleForms, Mentimeter ermöglichen die Erstellung von Umfragen und die Sammlung von Feedback von SuS.

Quellen

Altrichter, H., Maag Merki, K.: Handbuch Neue Steuerung im Schulsystem. Wiesbaden: Springer, 2016.
Berendt, B., Stary, J.: Evaluation zur Verbesserung der Qualität der Lehre und weitere Maßnahmen. Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 1993.

Chu, S-T, Hwang, G-J, Chien, S-Y, & Chang, S-C (2023). Incorporating teacher intelligence into digital games: An expert system-guided self-regulated learning approach to promoting EFL students' performance in digital gaming contexts. British Journal of Educational Technology, 54, 534–553. https://doi.org/10.1111/bjet.13260

Deutsche Gesellschaft für Evaluation. Standards für Evaluation. Köln: Deutsche Gesellschaft für Evaluation, 2002.

Redecker et al., 2019.

Lehrmaterial

Schulungen zu den entsprechenden Programmen bietet der Hersteller. Die angegebenen Quellen bieten weitere Auswahlen an, um sich mit diesem Thema vertieft zu beschäftigen.

Zusammenhang mit anderen Kompetenzen

Die vier Basis-Kompetenzen (Auseinandersetzung mit digitalen Technologien, Innovationsprozesse mitgestalten, Evaluation digitaler Lehrstrategien, Dokumentation/Reflektion eigener Lernaktivitäten und Kompetenzen), welche im Kompetenzbereich der „Digitalen schulbezogenen Kompetenzen“ unter dem Unterbereich „Innovationen & reflektierende Praxis“ aufgeführt sind, bilden eine Abfolge von Fähigkeiten und Handlungen, die sich auf die Nutzung digitaler Werkzeuge im Bildungsprozess beziehen. Jede Kompetenz bezieht sich auf eine spezifische Fähigkeit oder Aktivität, die Lehrkräfte entwickeln können, um ihre Unterrichtspraktiken zu verbessern und ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben. Insgesamt zeigen diese Kompetenzen, wie Lehrkräfte digitale Werkzeuge nicht nur in ihrer Lehre nutzen können, sondern auch in ihrer beruflichen Weiterentwicklung. Die Kompetenzen zur Auswahl, Nutzung, Bewertung und Anpassung digitaler Werkzeuge ist ein zentraler Aspekt für eine zeitgemäße und effektive pädagogische Praxis.

Tagging

Lernaktivität, Reflektion, Evaluierung, Selbstentwicklung, Fortbildung.

From:
https://zendi.ph-weingarten.de/wiki/ - **ZenDi Wiki**

Permanent link:
https://zendi.ph-weingarten.de/wiki/de/misc/weingarten-competence-model/evaluation-of-digital-teaching-strategies

Last update: **2023/11/20 18:04**